

Gemeindebrief

*Informationen
der
Evangelischen Kirchengemeinde auf der Hörli*



Gaienhofen, im Spätherbst 2025



Fürchtet euch nicht!



*Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht,
sondern der Kraft und der Liebe
und der Besonnenheit.*

2.Timotheus 1,7

Sie haben die Wahl!



1. Advent 2025
Kirchenwahlen.de

In unserer Kirche finden am 1. Advent Wahlen statt. Ein neuer Kirchengemeinderat wird gewählt. Sie entscheiden mit, wer künftig die Gemeinde leiten wird. Kirchengemeinderäte arbeiten ehrenamtlich, werden dafür nicht bezahlt und erhalten auch keine Aufwandsentschädigung. Umso mehr freut es uns, dass auch für diese Wahlperiode wieder genügend Personen gefunden wurden, die sich engagieren möchten. Herzlichen Dank den Bewerbern. Auch ein Dank an den bisherigen Gemeinderat, der sechs Jahre die Geschicke der Gemeinde lenkte. Wahlen sind ein besonderes Recht. Sie stehen für Mitbestimmung über den künftigen Kurs. Wahlen ermöglichen die eigene Stimme einzubringen.

Man kann ja gewiss klagen und eine Liste wäre bestimmt gut gefüllt, was Menschen an der Kirche missfällt. Wahlen aber geben die Chance, statt zu meckern auf Veränderung zu setzen. Wahlen geben Menschen ein Mandat: Setzt euch ein für unser aller Belange.

So ist es gut, dass in der Kirche nicht einer allein entscheidet. Der Pfarrer etwa? Nein. Es kann durchaus sein und das habe ich in meiner Amtszeit auch erlebt, dass der Rat selbstbewusst anders votierte als ich und ich musste das akzeptieren. Der Pfarrer*in hat eben nur eine Stimme im Gremium. Und das ist gut so. Auch wenn mein Dickkopf sich zuweilen damit schwertut.



Wahlen sind ein demokratisches Zeichen. Jede Stimme zählt. Die evangelische Kirche ist demokratisch verfasst, nicht hierarchisch von oben nach unten, sondern



von unten nach oben. Was wären wir ohne Wahlen? Was würde aus Kirche, wenn Top Down, von oben herunter, entschieden würde? Nein, da wird vielmehr miteinander um Wege gerungen. Da wird, wenn es auch zuweilen lange dauert, ausführlich diskutiert. Da wird auch in positivem Sinne gestritten. Denn die Kirche steht vor gewaltigen Veränderungsprozessen: Die finanziellen Mittel gehen zurück. Mitgliederschwund. Weniger Mitarbeiten-



de. Zusammenlegungen, Fusionen von Gemeinden, die bisher nur nachbarschaftlich verbunden waren.

Aus den Umbrüchen ergeben sich zukünftige Fragestellungen: Wie werden die rückläufigen Mittel verwendet? Welche Schwerpunkte setzen wir? Wie arbeiten wir enger in der Region zusammen, um so eine Fusion vorzubereiten? Für wen wollen wir als Kirche auf der Höri besonders da sein? Wie erreichen wir Menschen, die sich von Kirche entfernt haben? Wie gestalten wir Kirche mit weniger Pfarrer*innen? Ganz schön herausfordernde Fragen, die uns da zukünftig beschäftigen werden.

Schau ich in die Bibel, dann finden sich auch dort schon entscheidende Wahlen. Da wird um eine Sache gebetet, doch auch das Votum von Vielen zählt. Gemeinsames Beten, gemeinsames Reden und Entscheiden prägte die erste Gemeinde.

Damals wählte die erste Gemeinde Stephanus zum Diakon. Er hatte die Aufgabe, darauf zu achten, dass die Armen und Witwen gut versorgt wurden.

Martin Luther hat schon vor 500 Jahren Wert daraufgelegt, dass auch der Pfarrer in einer Gemeinde gewählt wird. Er formulierte in einer Schrift das Recht der Menschen ihren Pfarrer zu wählen oder abzusetzen. Da kann ich nur danke sagen, dass ich so lange bleiben durfte.

Und so ist es bis heute eine der wesentlichen Aufgaben des Kirchengemeinderates, auch den/die Pfarrer*in zu wählen. Und der Kirchengemeinderat wird dabei natürlich auch in die Gemeinde hineinhören, wie die Mitglieder die Kandidaten sehen. So wird es einmal auch bei meiner Nachfolge sein.

Wahlen sind ein wesentliches demokratisches Prinzip. Das ist Mitbestimmung pur. Da können wir in der Kirche auch stolz darauf sein, dass sich dieses Prinzip durchgesetzt und erhalten hat. Ich möchte Sie daher einladen,

mitzustimmen bei der Wahl. Unterstützen Sie die Kandidat*innen mit Ihrem Votum. Jede Stimme zeigt, dass Menschen da sind, die unterstützen und ermutigen. Man tut sich leichter, wenn man durch eine Wahl Zustimmung bekommen hat.

In diesem Gemeindebrief können Sie sich ein Bild von den Kandidat*innen machen. Sie stellen sich auf den folgenden Seiten vor. Und Sie erfahren wesentliches zur Wahl am 1. Advent.

Ihr Gemeindepfarrer
Roland Klaus



Information für die Wahl am 1. Advent

Gewählt wird - am Sonntag, 1. Advent im Gemeindehaus
- oder per Briefwahl

Die Briefwahl kann vom 1. - 21.11.2025 im

Pfarramt beantragt werden: Tel.: 07735/2074,
per mail: gaienhofen@kbz.ekiba.de

Sie bekommen die Unterlagen zur Wahl dann zugesandt.

**Im Anschluss an den Gottesdienst am 30.11.2025,
1. Advent, ist die Wahlversammlung mit Kirchen-
kaffee im Gemeindehaus.**

Bis 13 Uhr kann gewählt werden.

- Stimmberechtigt ist, wer als evangelisches Mitglied der Gemeinde gemeldet ist und das 14. Lebensjahr vollendet hat.
- Die Stimmberechtigung wird anhand der Wahlliste geprüft. Ggf. muss ein Ausweisdokument vorgelegt werden.
- Die stimmberechtigten Gemeindeglieder erhalten einen Stimmzettel ausgehändigt.
- Auf dem Stimmzettel stehen die sechs Namen der Kandidat*innen.
- Sie haben sechs Stimmen.
- Jeder Name kann nur eine Stimme bekommen.

Der Stimmzettel ist ungültig, wenn

- niemand angekreuzt wurde.
- die Kennzeichnung nicht zweifelsfrei einem Namen zuzuordnen ist.
- Namen mehrfach gekennzeichnet wurden (Stimmenhäufung).
- ein Zusatz eingetragen wurde.

**Die ausgefüllten Stimmzettel werden in der
Wahlurne gesammelt. Die Auszählung der Wahl
erfolgt im Anschluss, ab 13 Uhr.**

Kurz - die wichtigsten Daten zur Wahl:

So., 09.11.2025: Gemeindeversammlung mit Vorstellung der Kandidaten

So., 30.11.2025, 1. Advent: nach dem Gottesdienst Wahlversammlung im Gemeindehaus Gaienhofen

So., 11.01.2026: Einführung des neuen und Verabschiedung des alten Kirchengemeinderates.



der bisherige Kirchengemeinderat

Vorstellung der Kandidaten*innen zur Kirchengemeinderatswahl am 1. Advent

Sechs Kirchengemeinderäte sind zu wählen.
Sechs Gemeindemitglieder haben sich bereit erklärt zu kandidieren:

- Herr Jonas Fichtmüller aus Gaienhofen
- Frau Julia Giese aus Horn
- Herr Christian Müller aus Schienen
- Frau Heike Pink-Dosch aus Kattenhorn
- Frau Birgit Scheidtmann aus Gaienhofen
- Frau Gerlinde Stauß aus Gaienhofen

Auf den folgenden Seiten stellen sie sich vor:



Mein Name ist **Jonas Fichtmüller**. Ich bin 41 Jahre alt, psychologischer Psychotherapeut, verheiratet, zweifacher Vater. 1994 kam meine Familie nach Gaienhofen in den Gütebohlweg. Ich lernte die Angebote der Gemeinde in Jungschar und Kindergottesdienst kennen, wurde hier konfirmiert, war ei-

nige Zeit Kirchdiener in Gaienhofen, Jugendleiter und Jungscharleiter und engagierte mich in der evangelischen Gemeindejugend auf Bezirks- und Landesebene. Für den Wehrdienst bei der Marine zog ich nach Bremerhaven und Wilhelmshaven, im Anschluss daran zum Studium und für die anschließende Ausbildung nach Tübingen. Schließlich kam ich 2023 mit meiner Frau und unserer großen Tochter wieder nach Gaienhofen zurück. Hier kam unsere zweite Tochter in die Familie. Ich bin dankbar für viele Angebote der Gemeinde, freue mich regelmäßig über den Kindergottesdienst und das Kirchencoffee, die vielfältigen musikalischen Angebote und die Freude und Wärme, die mir und uns als Familie von vielen Seiten entgegenkommt. Ich stelle mich zur Wahl als Kirchengemeinderat, um mich bei den aktuellen und kommenden Fragen einzubringen und das Leben in der Gemeinde mitzugestalten.

Jahreslosung 2026:

Siehe, ich mache alles neu. Off. 21,5
11.01.2026 Gottesdienst zur Jahreslosung
um 10 Uhr im Gemeindehaus Gaienhofen.





Mein Name ist **Julia Giese**, ich bin 30 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und meinen zwei Söhnen (1,5 J. und 3 Jahre) in Horn. Ich besuchte von 2005-2013 die Ev. Internatsschule in Gaienhofen und wurde 2009 in der Melanchthonkirche konfirmiert. Auch durch diese sehr schöne und prägende Zeit, fühle ich mich unserer Gemeinde und deren Mitgliedern sehr verbunden. Seit 2021 arbeite ich beim Ev. Verwaltungs- und Serviceamt in Singen (derzeit bin ich in Elternzeit). Ich möchte mich nun auch mit meinem Wissen über die kirchlichen Strukturen und Abläufe, die ich während meiner Zeit beim Ev. Verwaltungs- und Serviceamt kennengelernt habe, in unserem Kirchengemeinderat einbringen. Gerade in der aktuellen Zeit, in der uns viele Veränderungen und neue Strukturen erwarten werden, möchte ich helfend zur Seite stehen und im Rat gemeinsam gestalten.



Gerlinde Stauß, 67 Jahre, verheiratet. Wir wohnen in Gaienhofen und freuen uns über zwei Kinder, zwei Schwiegertöchter und vier Enkel. Ich bin Rentnerin und Reinigungskraft im Gemeindehaus. Da ich mich in der kirchlichen Gemeinschaft wohlfühle, möchte ich im Rahmen

meiner Möglichkeiten mit dazu beitragen, dass auch in Zukunft das Miteinander attraktiv bleibt. Mir ist wichtig, Gemeinsames zu stärken, Vielfalt zu schätzen, und Aufgaben zukunftsfähig zu gestalten im Vertrauen auf Gottes Wort und Segen.



Mein Name ist **Heike Pink**-Dosch, ich bin 54 Jahre alt und seit 27 Jahren mit meinem Mann Harald verheiratet. Gemeinsam haben wir zwei erwachsene Kinder: Mara (25) und Henri (21) – beide wurden von Pfarrer Klaus konfirmiert, was uns als Familie sehr mit der Kirchengemeinde verbunden hat.

Seit 2008 leben wir auf der Höri – zunächst viele Jahre in Wangen und seit Mitte vergangenen Jahres in Kattenhorn, direkt hinter der schönen Petruskirche. Ursprünglich stammen mein Mann und ich aus Wertheim am anderen Ende von Baden-Württemberg. Beruflich bin ich gelernte Verlags- und Kommunikationskauffrau. Nach vielen Jahren im Marketing arbeite ich heute als Vertriebsassistentin bei designfunktion in Singen.

Mein Glaube begleitet mich seit meiner Kindheit. Er ist für mich ein roter Faden durchs Leben, der mir Halt, Hoffnung und Zuversicht schenkt – gerade in herausfordernden Zeiten. Gleichzeitig bedeutet er für mich Dankbarkeit und Wertschätzung für all das Gute, das ich mit meiner Familie erleben darf.

In meiner Freizeit bin ich am liebsten draußen in der Natur. Ich liebe das Rennradfahren, Laufen, Wandern und Skifahren. Außerdem lese ich gerne und höre gerne Musik.

Da unsere Kinder inzwischen ausgezogen sind, habe ich nun die Zeit und Freude, mich aktiv in unserer Gemeinde einzubringen und etwas zurückzugeben.



Mein Name ist **Birgit Scheidtmann**, wohne in Gaienhofen und bin seit August 2008 in dieser schönen Gegend zu-hause. Ich bin glücklich verheiratet und wir haben drei erwachsene Kinder. Zwei davon wurden in unserer Gemeinde bei Pfarrer Klaus konfirmiert. Seit 2014 bin ich im Kirchengemeinderat. Damals wurde ich aufgrund eines Wegzugs eines anderen Kirchengemeinderats zugewählt. Seither unterstütze ich unsere Gemeindeglieder und alle anfallenden Aufgaben. Besonders gern habe ich mit den verschiedenen Konfirmandenjahrgängen zusammengearbeitet, Seniorenarbeit unterstützt, auch im Rahmen meiner damaligen Tätigkeit in der hiesigen Nachbarschaftshilfe. Gern möchte ich die kommenden Zeiten des Wandels und die neuen Herausforderungen der Zusammenarbeit mit unseren Nachbar-kirchengemeinden Radolfzell und Böhringen tatkräftig unterstützen. In Zeiten von Kirchengemeindenaustritten, Unzufriedenheit und Unsicherheit ist es umso wichtiger, im Glauben zu stehen, diesen zu säen und Zuversicht wie Hoffnung zu verbreiten. Leben heißt sich wandeln, offen für Neues sein und bewahren von Bewährtem!

Friedensgebet

Jeweils am ersten Sonntag des Monats laden wir zum ökumenischen Friedensgebet ein. Beginn 18 Uhr.

St. Johann Horn: 02.11.2025

Ev. Gemeindehaus Gaienhofen: 07.12.2025





Christian Müller, geboren 1965 in Freiburg, wohnhaft in Schienen, verheiratet und Vater von 3 Söhnen (25/23/17).

Nach dem Abitur in Freiburg, der Grundwehrzeit bei der Marine, absolvierte ich eine landwirtschaftliche Lehre in Allensbach. Anschließend studierte ich Agrarwissenschaften in Nürtingen (FH) und Gießen (Universität). Seit 1997 arbeite ich auf der Insel Reichenau, für die Gemüsegenossenschaft, die Reichenau-Gemüse. Dort bin ich seit 2000 der stellvertretende Geschäftsführer.

Ich bin sehr gerne draußen unterwegs, in unserem grossen Garten, mit der Familie, verbringe auch sehr gerne die Zeit auf Flohmärkten. Schöne, alte Dinge, wie z.B. Mopeds, haben es mir angetan.

Nachhaltig denken und leben, Altes, wo es Sinn macht bewahren und wertschätzen, ohne dabei den Fortschritt und die Herausforderungen der Neuzeit aus den Augen verlieren! So möchte ich meine Gedanken bei einer Wiederwahl in den KGR tragen. In Zeiten des Umbruchs und der strategischen Neuausrichtung der Kirchengemeinde im Bezirk, möchte ich diesen Prozess begleiten und im Sinne der Gemeindeglieder gestalten.

Winteröffnungszeiten Petruskirche



Ab dem **31.10.2025 - 30.03.2026** wird die Petruskirche nur am Wochenende und Feiertagen von 11.00 Uhr - 17.00 Uhr geöffnet sein.

In den Wintermonaten finden bis auf den Heiligen Abend auch keine Gottesdienste in der Petruskirche statt.

Informationen zum Kirchengemeinderat

Was sind Aufgaben des Kirchengemeinderates?

- ordnungsgemäße Verwaltung und Verwendung der Kirchensteuermittel
- einen Pfarrer/in wählen
- mit den Hauptamtlichen (Pfarrer Diakone, Angestellte) die Gemeinde leiten.
- Ideen umsetzen
- ein Ohr an den Anliegen der Gemeindeglieder haben
- Ansprechpartner für die Gemeindeglieder sein
- Schwerpunkte in der Gemeindegliederarbeit setzen
- Gebäude sanieren und unterhalten
- ihre Lebenswelt und Berufserfahrungen in die Gremienarbeit einfließen lassen
- Gemeindeleitung

Wie lange dauert die Amtszeit?

Kirchengemeinderäte werden für 6 Jahre gewählt.

Wer kann gewählt werden?

Personen, die das 16. Lebensjahr am Wahltag vollendet haben. Bewerber müssen Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde auf der Höri sein. Gemäß dem Wahlgesetz der badischen Landeskirche wurde vom Kirchengemeinderat

beschlossen, dass für unsere Gemeinde sechs Mitglieder zu wählen sind. Bei der Gemeindeversammlung am 09.11.2025 stellen sich die Kandidierenden vor.



Besondere Gottesdienste im Herbst

Am Sonntag, 16.11.2025 ist die Fluchtbeauftragte der Diakonie Radolfzell Ekatarina Schaz im Gottesdienst zu Gast. Sie begleitet Flüchtlinge und Migranten und wird von ihrer Arbeit berichten.



10.00 Uhr im Gemeindehaus Gaienhofen

Am Mittwoch, 19.11.2025 ist Buß- und Bettag.



Wir feiern ökumenisch. Pfr. Baumgartner aus Horn und Pfr. Klaus gestalten den Gottesdienst in ökumenischer Verbundenheit. Anschliessend erwartet Sie ein Imbiss.

19.00 Uhr Gemeindehaus Gaienhofen

Am Sonntag, 23.11.2025 ist Ewigkeitssonntag. Wir gedenken der in diesem Kirchenjahr Verstorbenen unserer Kirchengemeinde.



10.00 Uhr im Gemeindehaus Gaienhofen

Impressum:

Verantwortlich: Pfr. R. Klaus; Texte: Pfr. R. Klaus, S.18,21,22,23 G.Stauß; Layout: G.Stauß; Fotos+Grafik: R.Klaus + G.Stauß; S.2,3,4 Ekiba; S.4 Bundesbildungsministerium; S.4,7,10,13,14,15 Gemeindebriefdruckerei, S.10 I.Neff-Zirbel; S.15 die Teeseite, Stockphoto/balbaz, S.16 Naturagardshop; S.22 Kauflandshop; S.15+24 Vokalensemble Gaienhofen; Der Gemeindebrief der evangelischen Gemeinde auf der Hörli erscheint 3x jährlich. Er wird allen evangelischen Haushalten unentgeltlich zugestellt. Evang. Pfarramt Gütebohlweg 4, 78343 Gaienhofen Telefon 07735/2074; Sekretariat Fr. Koch: Do und Fr je 9.30-11.30; gaienhofen@kbz.ekiba.de; www.evkirche-hoeri.de Spk Hegau: BIC: SOLADES1SNG, IBAN: DE21692500350004020004

★ ★ Gottesdienste im Advent ★

1. Advent: 30.11.2025 ★

Gottesdienst mit Pfr. Klaus und
Wahlversammlung im Gemeindehaus Gaienhofen



1. Advent 2025
Kirchenwahlen.de

2. Advent: 07.12.2025 ★ ★



Gottesdienst im Gemeindehaus Gaienhofen
mit Dekan Homann mit Kindergottesdienst

3. Advent: 14.12.2025 ★ ★ ★

Gottesdienst im Gemeindehaus mit
Pfr. Klaus und Prädikantin Grimm



4. Advent: 21.12.2025 ★ ★ ★ ★



Gottesdienst im Gemeindehaus Gaienhofen
mit Pfr. Klaus mit Kindergottesdienst

Eine Stunde für Kinder am Sonntagmorgen

Jede 2. Woche sind die Kinder, parallel zum Erwachsenen-gottesdienst eingeladen. Im Gemeindehaus feiern Beate Ames und Lea Schumacher mit den Kindern gemeinsam. Es wird kindgerecht eine biblische Geschichte erzählt, gesungen, gespielt und oft auch gebastelt. Kinder von 3-12 Jahren sind ♥ willkommen.

**Kindergottesdienst am: 7.12.2025 und
21.12.2025 und 11.1.2026**



Gottesdienste über Weihnachten



Heiliger Abend, 24.12.2025

16.00 Uhr: Familien-Gottesdienst mit Musical in der Melanchthonkirche mit Pfr. Klaus und Pfr. Glitsch-Hünnefeld



18.00 Uhr: Christvesper in der Petruskirche Kattenhorn, Pfr. Klaus



1. Weihnachtstag, 25.12.2025

10.00 Uhr:

Regionalgottesdienst in der Christuskirche Radolfzell
Wir laden herzlich dazu ein!



2. Weihnachtstag, 26.12.2025

10.30 Uhr:

Festgottesdienst mit dem
Vokalensemble Gaienhofen



St. Genesis Kirche in Schienen, Pfr. Klaus

Sonntag, 28.12.2025

16.00 Uhr:

Weihnachtslieder singen mit Tee und Gebäck
im Gemeindehaus Gaienhofen, Pfr. Klaus



Silvester, 31.12.2025

17.00 Uhr:

Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl
Gemeindehaus Gaienhofen, Pfr. Klaus
festliche Musik: Matt. Geib und Sar. Knittel



Aus der Region



Mit den Gemeinden Radolfzell und Böhringen sind wir eng verbunden. Wir bilden zusammen die ‚Region Mitte‘ des Kirchenbezirks Konstanz. Es ist unsere Aufgabe und unser Anliegen mehr zu kooperieren. Dabei wollen wir berücksichtigen, dass die Schwerpunkte der jeweiligen Gemeinden gut erkennbar bleiben.

Wir feiern gemeinsame Gottesdienste. Erst im Oktober feierten wir in der Melanchthonkirche einen gemeinsamen Reformationsgottesdienst. Beim anschließenden Kirchenkaffee gab es Gelegenheit sich auszutauschen.

Die neuen Kirchengemeinderäte der drei Gemeinden werden sich im März 2026 treffen, um sich näher kennenzulernen und zu überlegen, wie das Gemeinsame stärker gefördert werden kann.

In der nächsten sechsjährigen Wahlperiode werden die Gemeinden Böhringen, Radolfzell und die Höri die Zusammenarbeit verstärken. Für die Konfirmand*innen finden bereits gemeinsame Treffen statt. Das ist auch für die Jugendlichen etwas Besonderes, wenn fast 100 Gleichaltrige zusammen in einer Halle Sportwettkämpfe durchführen oder gemeinsam eine Adventschallenge erleben. Die Vorbereitung zur Konfirmation könnte noch mehr verbunden werden, auch um die Attraktivität für



Jugendliche zu steigern.

In den kommenden Jahren ist die Fusion der drei Gemeinden geplant. Dabei entsteht aus allen drei Gemeinden eine neue Kirchengemeinde. Schon jetzt ist klar, dass die vier Pfarrstellen der Region bis 2032 auf drei reduziert werden.

Die neue Konfigruppe



Acht Jugendliche - 6 Mädchen und 2 Jungen - haben sich für den neuen Konfirmandenkurs angemeldet. Jeden Mittwoch wird im Konfirmandenunterricht diskutiert, über den Glauben geredet, Fragen geklärt und viel miteinander gelacht. Am Anfang stand das Kennenlernen im Mittelpunkt. Deshalb war am ersten Wochenende nach den Ferien eine Kanufahrt auf dem See und gemeinsames kochen auf dem Programm. Regelmäßig besuchen die Jugendlichen nun den Gottesdienst.



Wir freuen uns über die Jugendlichen und hoffen, es geht ihnen miteinander und auch in unserer Mitte gut.

**Wir wünschen euch eine schöne
Zeit miteinander**

Kunstfenster in der Advents- und Weihnachtszeit

Die Fenster des Gemeindehauses werden wieder mit Advents- und Weihnachtsmotiven geschmückt sein. Dieses Jahr gestalten Erwachsene der Region die Kunstfenster am Gemeindehaus. Großformatige Transparentbilder wollen anregen und erfreuen, um Weihnachten aus verschiedenen Aspekten zu beleuchten.



Die Fenster werden in den Abendstunden erstrahlen und laden ein zu einem meditativen Spaziergang rund um das Gemeindehaus: Gaienhofen Hauptstraße 233.

Die Ausstellung wird am **Vorabend** des 1. Advents eröffnet und dauert bis zum 6. Januar 2026.

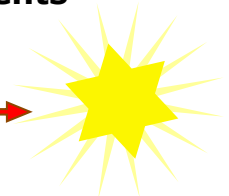
Herzliche Einladung



**zur Eröffnung der Kunstfenster
Samstag 29.11.2025 um 18.00 Uhr
auf dem Kirchplatz beim Gemeindehaus**

Es gibt Glühwein/Punsch/Sprudel, herzhafte Suppe und weihnachtliches Gebäck rund um die Feuerschale.

**Der/die jüngste Besucher*in darf die Advents-
fenster - Beleuchtung einschalten
und somit die Ausstellung eröffnen!**



Unser Freundeskreis Petruskirche traf sich



Im September waren alle Freundeskreismitglieder zu einem Informationsabend eingeladen.

Pfr. Klaus begrüßte mit einem Glas Sekt die Spender*innen, die sich finanziell für die Petruskirche engagieren. Ein leckerer Imbiss erwartete die Gäste. Anschließend zeigte Pfr. Klaus Bilder der Petruskirche und erläuterte bisherige Sanierungen. Ein Augenzeugenbericht von 1959 erinnerte eindrucksvoll an den Bau der Kirche.



Wir freuen uns sehr, dass bisher 36 Personen dem Freundeskreis Petruskirche angehören und jährlich einen finanziellen Beitrag leisten, den sie selbst bestimmen. Jeder Euro hilft, die Kirche zu erhalten. Denn durch die sinkenden Kirchensteuereinnahmen der Landeskirche werden wir künftig kein Geld mehr für Renovierungen der Petruskirche erhalten. Wir müssen dies aus eigenen Mittel aufbringen. Dabei spielt der Freundeskreis eine besondere und wichtige Rolle. Es würde uns freuen, wenn auch Sie Mitglied werden. In Gemeindehaus und Kirche liegen Flyer für eine Mitgliedschaft aus. Natürlich hilft uns auch jede einzelne Spende!

Auch eine Mitwirkung im Gartenteam der Petruskirche hilft. Über unsere Kirchenapp sehen Sie die Termine, an denen Freiwillige sich um die Außenanlage der Kirche kümmern.



Erntedankgottesdienst mit anschliessendem Brunch



Erntedank für Leib und Seele:
Der festliche Gottesdienst
wurde vom Vokalensemble
Gaienhofen mitgestaltet. Die
Kinder feierten im Gemein-
dehaus und schmückten auch
einen Ernteartar. Anschließend



gab es für alle ein leckeres Brunch im Gemeindehaus. Alle Tische waren besetzt. Viele blieben, genossen das reichhaltige Büffet und freuten sich an den Gesprächen und der Gemeinschaft.



40 Jahre ökumenisches Frauenfrühstück

An einem Oktobersonntag feierten 17 Frauen Jubiläum. Pfarrerin S. Giersiepen gestaltete mit einem Team den Gottesdienst. Dankbarkeit über die gemeinsame Zeit, aber auch der Anspruch zwischen Glauben und Handeln war das Thema.



S. Schmidgall begleitete musikalisch und bezauberte mit einem furiosen Nachspiel. Beim anschliessenden Apero wurden Kontakte geknüpft und Erinnerungen aufgewärmt. Die Frauen feierten im Gemeindehaus mit

einem gemeinsamen Mittagessen weiter.



Livemusik, ein gereimter

Rückblick, alte Fotos und ein kleiner Spaziergang füllten den Nachmittag. Bei angeregten Gesprächen, oft mit herzhaftem Lachen, saß



man dann bei Kaffee und leckeren

Kuchen zusammen. Den Abschluß bildeten anregende Worte, Gebet und Gesang. Nach fröhlicher Verabschiedung wurde noch gemeinsam aufgeräumt.



Insgesamt ein sehr schönes Gemeinschaftserlebnis!

Kunstaustellung im November



Acht Werke aus dem Nachlass der Künstlerin Waltraud Jakob, die in mit ihrem Mann auch in Kattenhorn lebte, wollen uns am Ende des Kirchenjahres an Ursprüngliches erinnern. Getragene Hemden kollagierte sie auf Leinwand. Diese ausgestellten Hemden sind viele Jahrzehnte alt und wurden von der Künstlerin sorgfältig gesammelt. Sie verbindet sie mit erdfarbenen Pigmenten. Dieses auf der Haut getragene

Kleidungsstück erinnert an die Menschen, die es trugen. Es erinnert an Anfang und Ende, Werden und Vergehen.

Die Ausstellung in der Melanchthonkirche dauert vom 09.11. bis 23.11.2025. Die Kirche ist tagsüber geöffnet.

Am Ende des Jahres herzlichen Dank...

- allen treuen Austräger*innen des Gemeindebriefes
- allen Mitarbeiter*innen, die sich engagieren im Kirchenkaffee, in Gruppen und als Lektoren.
- allen Pfarrern*innen, die während der Ferien und Urlaubszeiten Gottesdienste gestalten.
- für alle Spenden, die helfen, Projekte umzusetzen.
- danke für alle Unterstützung!



Weihnachtskonzerte 2025

Joy of Christmas

ALTE LIEDER - NEUE KLÄNGE

Vokalensemble Gaienhofen e.V.
Kantoreien der Evangelischen Schule Schloss Gaienhofen

Kammerorchester Gaienhofen /
Bläser des Auenwald-Brass-Ensembles

Gesamtleitung: Siegfried Schmidgall

FR 12. Dezember, 19 Uhr

SA 13. Dezember, 18 Uhr

SO 14. Dezember, 17 Uhr

Melanchthonkirche Gaienhofen

Einlass 30 Minuten vor Konzertbeginn

www.vokalensemble-gaienhofen.de

